

Die TOPDENT OraMask-Zahnfleischmaske ermöglicht eine optimale Simulation der im Munde gegebenen Verhältnisse und unterstützt die Herstellung einer paßgenauen prothetischen Versorgung.

- Mögliche Druckstellen werden im Vorfeld erkannt und behoben
- nach Abnehmen der Maske vom Modell ist eine präzise Überprüfung der Paßgenauigkeit der jeweiligen Konstruktion möglich
- die natürliche Zahnfleischfarbe wirkt als zusätzliche Farbkontrolle der Verblendung

Einsatzfelder

- **Versorgung im Frontzahnbereich**
ästhetische und funktionelle Gestaltung des Interdentalraumes hinsichtlich Parodontalhygiene
- **Kombinationsarbeiten**
Überprüfung der Konstruktion an vollständiger Papille
- **Modellation**
Überprüfung des angestrebten Schutzes des Zahnfleischsaumes bei Modellation der zervikal-inzisalen Krümmung einer Krone
- **Teleskoparbeiten**
exakter Zahnfleischverlauf gewährleistet optimale Fräsung der Kronenstufe

Lieferform

Packung mit 80 ml Pulver, 50 ml Flüssigkeit, Mischbecher und Mischspatel
REF 23040S

Arbeitsanleitung für ein Implantatmodell mit Zahnfleischmaske

TOPDENT OraMask wird direkt in den Abdruck appliziert. Die gute Fließfähigkeit des Kunststoffes ermöglicht eine einfache und blasenfreie Herstellung.

1. Abdruck vorbereiten: Der Abdruck sollte trocken sein. Weiterhin empfiehlt es sich, den relevanten Bereich mit Wachs abzugrenzen und die Abdruckoberfläche dünn zu isolieren (z.B. mit Vaseline).
2. TOPDENT OraMask anmischen:
Mischungsverhältnis: 2 Teile Pulver zu 1,5 Teile Flüssigkeit; Flüssigkeit in den Mischbecher vorlegen, Pulver dazugeben und gut durchmischen (Mischzeit ca. 30 Sekunden). Die fließfähige Masse langsam in den Abdruck geben und in waagerechter Position ca. 45 Min. aushärten lassen.
3. Nach dem Aushärten des Materials Wachswälle entfernen und darauf achten, daß keine Wachsrückstände im Abdruck verbleiben.
4. Die basale Fläche der Zahnfleischmaske kann mit Vaseline mittels eines Wattestäbchens oder ähnlichem dünn isoliert werden, um sie später besser vom Modell entfernen zu können.
5. Abschließend das Modell wie gewohnt herstellen.

Gemeinsam für gesunde Zähne
Together for healthy teeth

KENTZLER-KASCHNER DENTAL GMBH · Geschäftsbereich TOPDENT
Mühlgraben 36 · 73479 Ellwangen/Jagst · Telefon: +49-7961 - 91 26-0
Fax +49-7961 - 30 89 · info@kkd-topdent.de · www.kkd-topdent.de

- gute Rückstellbarkeit
- abnehmbar
- keine Deformation



Verarbeitungstipps

TOPDENT OraMask eignet sich ebenfalls um die Applikation mit einer Spritze durchzuführen. Unmittelbar nach dem Anmischen kann das Material in den Spritzenzylinder eingesogen werden um es dann durch ein geschnittenes Zuführungsloch in den Abdruck samt eingesetztem Modell zu applizieren.

Für einen kontrollierten Zufluß des Kunststoffes eignet sich auch die Anfertigung eines Vorwalles im betreffenden Bereich, z.B. bei schwieriger Reponierung des Modells in den Abdruck.

Aufbewahrungshinweis

Beide Komponenten sind nach Gebrauch zu schließen und kühl und trocken zu lagern. Nach Ablauf des Verfallsdatums bitte nicht mehr verwenden.

Arbeitsanleitung für ein Kronen-/Brückenmodell mit Zahnfleischmaske

TOPDENT OraMask wird direkt auf das Modell appliziert. Die fließfähige Konsistenz des Kunststoffes ermöglicht eine gute Repositionierung in den Abdruck und problemlose Verdrängung der Überschüsse.

1. Sägemodell wie gewohnt herstellen.
2. Präparationsgrenzen freilegen und die zurückgeschliffene Gipsfläche dünn gegen Kunststoff isolieren. (Es empfiehlt sich auch die betroffenen Flächen des Abdruckes dünn mit Vaseline zu isolieren.)
3. TOPDENT OraMask anmischen:
Mischungsverhältnis: 2 Teile Pulver zu 1,5 Teile Flüssigkeit; Flüssigkeit in den Mischbecher vorlegen, Pulver dazugeben und gut durchmischen (Mischzeit ca. 30 Sekunden).
4. Die noch fließfähige Masse auf die Bereiche unterhalb der freigelegten Präparationsgrenzen verteilen und das Sägemodell in den Abdruck reponieren.
5. Nach ca. 45 Min. kann das Modell entnommen und die Zahnfleischmaske – wenn nötig – nachbearbeitet werden, dafür eignen sich herkömmliche kreuzverzahnte Fräser.